



Auf dem Frauenpolitischen Ratschlag in Erfurt werden verschiedenen Foren angeboten. Die Vorbereitung des Forums Nummer 5 haben die Regionen Süd und Neckar des Frauenverbands Courage übernommen. Der Arbeitstitel des Forums lautet: *„Die Rechtsentwicklung der Regierungen hat direkte Auswirkung auf die Familien und andere Lebensformen“*.

Beim ersten Treffen haben wir zusammengetragen, was alles auf Familien einströmt. Von Fragen der Kindererziehung, über zu wenig bezahlbaren Wohnraum, Pflege der Eltern oder Großeltern. Das geht uns nicht nur in Deutschland so, sondern international tragen die Frauen die Hauptlast für die Familien.

Für das nächste Treffen wurde ein Kurzreferat über das Buch von Friedrich Engels *„Der Ursprung der Familie, des Privateigentums und des Staates“* vorgeschlagen. Wenn man in einer Gesellschaft aufwächst, findet man bestimmte wirtschaftliche, kulturelle und gesellschaftliche Verhältnisse vor, die einem auf den ersten Blick als „naturgegeben“ erscheinen. Erst auf den „zweiten Blick“ sieht man Widersprüchliches und Unstimmigkeiten. Um dem auf den Grund zu gehen, ist es notwendig zu erforschen wie sich die heutige Gesellschaft zu ihrem momentanen Stand entwickelt hat. Friedrich Engels hat hier viel Arbeit geleistet, in dem er den wissenschaftlichen Stand zu seiner Zeit zusammengefasst und tiefgehend untersucht hat. So hat er die inneren Triebkräfte einer jeden Gesellschaft aufgedeckt, die wiederum die Regeln des Zusammenlebens, der Kultur und ganzen Gesellschaft bestimmen. Es geht um die Grundlagen, wie wir die Güter unserer elementaren Lebensbedürfnisse herstellen und austauschen.

Auf dieser Grundlage ist es wiederum fundiert möglich, darüber nachzudenken, wie sich unsere Familien- und Lebensverhältnisse in Zukunft ändern können.

Inzwischen ist ein Konzept für das Forum verabschiedet. Ein Einladungsbrief an andere Organisationen, sich an der Vorbereitung des Forums zu beteiligen, wurde erstellt.

Jetzt stehen 5 Arbeitsgruppen fest:

1. Situation der Familien heute + welche Lebensformen entwickeln sich?
2. Berufstätigkeit + Familienarbeit – die Zerreißprobe
3. Familie als sicherer Ort – finanzielle Abhängigkeit, Gewalt + Prostitution
4. Familienpolitik der Regierung, anderer Parteien und Aussagen der Kirchen und Religionen
5. Wie sehen junge Frauen ihre Zukunft?

Beim letzten Vorbereitungstreffen haben wir uns noch Gedanken gemacht, wie wir einen Arbeitskreis gut leiten. Also theoretisch sind wir schon einmal fit.

Die Kultur soll auch nicht fehlen mit Sketch und Trommeln.

Im Forum wollen wir zielgerichtet diskutieren. Was sind unsere Forderungen? Wie wollen wir leben? Wir Frauen können ganz schön viel bewältigen. Diese Kraft wollen wir nutzen unsere Zukunftsvisionen auch zu erkämpfen.

August 2019, Mitarbeiterin am Forum aus der Couragegruppe Waiblingen

